

15. April 2002, Andelfinger Zeitung

Gwärb 2002 in Rheinau als Erfolg

## Eindrucksvolle Leistungsschau präsentiert

**romü. Das Rheinauer Gewerbe hat sich am Samstag an der Gewerbeausstellung «Gwärb 2002» in und vor der Mehrzweckhalle präsentiert. Dabei erhielt der Besucher einen umfassenden Einblick in das einheimische Schaffen und das breite Angebot der verschiedensten Betriebe.**

Fast alle Mitglieder, welche etwas zeigen oder anbieten können oder informieren wollen machen mit, freute sich Christian Fausch, Präsident des Rheinauer Gewerbevereins an der diesjährigen Gewerbeausstellung «Gwärb 2002» am vergangenen Samstag in und vor der Rheinauer Mehrzweckhalle. Die in diesem Rahmen schon mehrmals durchgeführte Ausstellung ist entsprechend der Besucherzahlen sehr beliebt und wird nebst der einheimischen Bevölkerung auch von vielen Besuchern aus der weiteren Region sehr geschätzt. Über 20 Aussteller der verschiedensten einheimischen Gewerbebetriebe zeigten einem breiten Publikum ihr Angebot. Der grösste Teil der Aussteller sind eher kleine und kleinere Unternehmen, welche vorwiegend im Bereich Dienstleistung und Gesundheit, Detailhandel, Bau und Nebengewerbe tätig sind. Viele, vor allem Neuzuzüger sowie Besucher aus der Region waren überrascht vom vielfältigen und breiten Angebot. Entsprechend gross war das Interesse an den verschiedensten angebotenen Produkten und Dienstleistungen. Einmal mehr liess es sich die Gemeindeverwaltung nicht nehmen, sich ebenfalls an einem Stand unter «Trash ist Kultur» zu präsentieren mit der Möglichkeit, den Pass erneuern zu lassen.

Drei Gastausstellern wurde die Gelegenheit geboten, sich vorzustellen. Seit einigen Jahren fördert die Rhynsolar alternative Energiemöglichkeiten in der Gemeinde. Der sehr aktive und auch erfolgreiche Verein informierte am Stand über Neuigkeiten bei den Alternativenenergie-Möglichkeiten. Die NAGRA andererseits zeigte auf, wie eine mögliche Entsorgung von Abfällen bewerkstelligt werden kann. Die Plattform der Gewerbeausstellung nutzte auch der Verein «Wangental Natur PUR», um sich vorzustellen. Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, das ökologisch und landschaftlich sehr interessante Gebiet im hinteren Wangental zwischen Osterfingen und Jestetten zu erhalten oder gar aufzuwerten.

Für die Besucher wurde eine grosse Tombola zusammengetragen, für die Kinder wurde ein Malwettbewerb und für alle Besucher ein Schätzwettbewerb angeboten. Zudem konnten sie sich in der Festwirtschaft mit Speis und Trank verwöhnen.